

ZÜRICH, SCHWEIZ, 21. JUNI 2022

# ABB E-mobility eröffnet in Italien ihren grössten Produktionsstandort für DC-Schnellladestationen

- Investition über 30 Millionen US-Dollar in 16'000 Quadratmeter grosses Kompetenzzentrum für Elektromobilität
- Werk beherbergt 3'200 Quadratmeter grossen F&E-Bereich für Entwicklung und Prototyping
- Innovationen von ABB E-mobility umfassen Ladesäule Terra 360, die in weniger als drei Minuten 100 Kilometer Reichweite liefert

ABB E-mobility hat am 21. Juni 2022 in Valdarno in der Toskana ihren bisher grössten Produktionsstandort für Gleichstrom-Schnellladestationen eröffnet. Mit dem neuen Kompetenzzentrum für Elektromobilität festigt das Unternehmen seine Position als weltweit führender Anbieter von E-Ladelösungen.

Im Werk wird das gesamte ABB-Portfolio an Gleichstrom-Ladestationen hergestellt und dadurch die Elektrifizierung des gesamten Verkehrssektors unterstützt. ABB E-mobility untermauert damit ihr Engagement für die Gestaltung einer emissionsfreien Zukunft mit intelligenter, zuverlässiger Ladetechnologie für Elektrofahrzeuge.

ABB E-mobility hat bisher mehr als 680'000 Ladestationen in mehr als 85 Märkten verkauft. Durch die Investition von 30 Millionen US-Dollar in das neue Kompetenzzentrum in Valdarno konnte ABB ihre Produktionskapazitäten in den letzten beiden Jahren mehr als verdoppeln. Die Eröffnung des neuen 16'000 Quadratmeter grossen Werks in Valdarno ermöglicht die Herstellung von mehr als 10'000 zusätzlichen DC-Ladestationen jährlich.

Frank Mühlön, CEO von ABB E-mobility, sagte: „Mit der Eröffnung des Werks in Valdarno bekräftigt ABB E-mobility ihr Bekenntnis zur Gestaltung einer emissionsfreien Zukunft. Mit dieser Investition erhöhen wir nicht nur die Produktionskapazitäten, sondern bauen auch unsere F&E-Tätigkeiten aus. So stellen wir sicher, dass wir unseren Ruf als weltweit führende Anbieterin von E-Ladelösungen festigen und zukunftsfähige Elektromobilitätslösungen für die Fahrzeuge von heute und morgen bereitstellen.“

In der neuen hochmodernen Produktionsstätte wird dank sieben Produktionslinien alle 20 Minuten ein DC-Schnelllader hergestellt – damit setzt ABB neue Massstäbe in der Branche. An 15 Prüfständen können über 400 Ladevorgänge täglich simuliert werden. Integrierte Automationslösungen verbinden die Produktion mit dem innovativen automatisierten Lager. So wird eine optimierte Bestandssteuerung, lückenlose Rückverfolgbarkeit und ein effizienter Betrieb gewährleistet, der von fahrerlosen Transportfahrzeugen (Automated Guided Vehicles) sowie Handling-Fahrzeugen unterstützt wird.

Mit dem neuen Kompetenzzentrum wird ABB E-mobility auch die Innovationstätigkeiten weiter vorantreiben. 14 Prozent des Umsatzes von 2021 wurden in die Forschung und Entwicklung investiert,

und in Valdarno ist eine Fläche von 3'200 Quadratmetern eigens für Entwicklung und Prototyping vorgesehen. Hier werden rund 70 der über 500 Mitarbeitenden des Standorts innovative Lösungen, neue Softwareprodukte und Tools für das produktbezogene Lifecycle-Management implementieren, um die F&E-Aktivitäten vollständig in die Fertigung zu integrieren. ABB E-mobility beschäftigt weltweit mehr als 350 F&E-Experten und verfügt über ein Portfolio von 350 Patenten.

Der Standort Valdarno strebt zudem eine LEED-Zertifizierung auf der Bewertungsstufe „Gold“ an. LEED ist der weltweit anerkannte unabhängige Standard für die Planung, den Bau und Betrieb von umweltfreundlichen Gebäuden. Regenwasser wird für Bewässerungszwecke gesammelt, Produktionsabfälle werden zu 100 Prozent wiederverwertet und der gesamte Energiebedarf wird mit zertifizierten erneuerbaren Energien gedeckt. Dazu gehört auch eine Fotovoltaikanlage mit einer Erzeugungskapazität von 720 MWh, die den Ausstoss von 338 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr vermeidet.

Die Stromverteilung wird mit dem ABB Ability Energy and Asset Manager optimiert. Diese Plattform sorgt für die Überwachung und das effiziente Management von über 9'000 Geräten am Standort, einschliesslich der Temperaturregelungs-, Beleuchtungs- und Lüftungsanlagen. Das ermöglicht gegenüber traditionellen Lösungen Energieeinsparungen von bis zu 60 Prozent.

ABB hat sich in ihrer Nachhaltigkeitsstrategie 2030 verpflichtet, eine kohlenstoffarme Gesellschaft zu fördern, indem das Unternehmen seine Kunden bei der Reduzierung ihrer CO<sub>2</sub>-Emissionen unterstützt und gleichzeitig an ihren eigenen Standorten Klimaneutralität erreicht. Der Verkehr ist für bis zu 29 Prozent der gesamten Treibhausgasemissionen verantwortlich. Die Entwicklung und Produktion von intelligenten, zuverlässigen Ladelösungen in Valdarno fördert den raschen Umstieg auf effizientere Elektrofahrzeuge aller Art – von Pkw über Busse bis zu schweren Nutzfahrzeugen.

**ABB** (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit die Transformation von Gesellschaft und Industrie in eine produktivere und nachhaltigere Zukunft energisch vorantreibt. Durch die Verbindung ihres Portfolios in den Bereichen Elektrifizierung, Robotik, Automation und Antriebstechnik mit Software definiert ABB die Grenzen des technologisch Machbaren und ermöglicht so neue Höchstleistungen. ABB blickt auf eine erfolgreiche Geschichte von mehr als 130 Jahren zurück. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf dem Talent seiner rund 105'000 Mitarbeitenden in mehr als 100 Ländern. [www.abb.com](http://www.abb.com)

—

**Ansprechpartner für weitere Informationen:**

**Media Relations**

Telefon: +41 43 317 71 11

E-Mail: [media.relations@ch.abb.com](mailto:media.relations@ch.abb.com)

**ABB Ltd**

Affolternstrasse 44

8050 Zürich

Schweiz